Dieser Schutzplan ist gültig bis zur Überprüfung Das nächste Gespräch findet statt am 5.6.7	im Abschlussgespräch am 18	J.A. Frachevelle	v 1 A Brachwoole
Einverständniserklärung	n ann stim		All-
Die Eltern, die Kinder und alle sonstigen an den Beteiligten versichern zusammen zu arbeiten, werden, informiert das Jugendamt das Familien	um die Gefährdung des Kingesi uei	ninger abzuwenden. Wenn Vereinbarur	igen nicht oder nur teilweise eingenalten
Bielefeld, den 7.5.2025			
Eltern/Bezugspersonen	Eltern/Bezugspersonen	Kind	Kind
Lo. of	220		
Fachkraft Jugendamt	Fachkraft Jugendamt	Sonstige	Sonstige
Maßnahmen erforderlich.	die akute Gefährdung des Kind		len erfüllt. Aktuell sind keine weiteren
 Die getroffenen Vereinbarungen, um di Hilfen zur Erziehung eingesetzt/ bzw. f 	e akute Gefährdung des Kindes/ ortgesetzt.	der Kinder abzuwenden, wurden erf	üllt. Zur weiteren Unterstützung werden
Die getroffenen Vereinbarungen wurde erforderlich machen.	en erfüllt. Es wurden jedoch weite	ere Gefahren für das Kind/ die Kinde	er deutlich, die einen neuen Schutzplan
Bielefeld, den 18.6.25			
Eltern/Bezugspersonen	Eltern/Bezugspersonen	Kind	Kind
footo		Sonstige	Sonstige
Fachkraft Jugendamt	Fachkraft Jugendamt	Onigna	

Schrikphen Dr. 2

Schutzplan fü	ir das Kind / die Kinder		Erstellungsdatum	Schutzplan:	
Name	Vorname	Alter	Name	Vorname	Alter
Epp	Nathanael	9	Epp	Naemi	15
Ерр	Tirza	10	Ерр	Damaris	16
Ерр	Tabita	12			

Stadt Bielefeld Der Oberbürgermeister

Amt für Jugend und Familie
-Jugendamt-

Name	Vorname	Funktion	Telefonnummer	Name	Vorname	Funktion	Telefonnummer
Epp	Christin	Kindesmutter	0157-51517573	Ерр	Stephan	Kindesvater	0163-8140605
Meier	Fr.	Jugendamt	51-6033	Nefis	Fr.	Jugendamt	51-3853

Name des Kindes/ der Kinder	Konkrete Beschreibung der Gefährdung	Verbindliche Vereinbarung	Maßnahmen zur Umsetzung	Überprüfung erfolgt durch/ am:
o.a. Kinder	Die Kinder sind dem fremdgefährdenden Verhalten des psychisch erkrankten, weiterhin nicht behandlungseinsichtigen Kindesvaters ausgesetzt – nähre Beschreibung siehe bereits vorliegende Anlagen vom 11.04.2025	sich bis zur Klärung der weiteren	Klärung der nächsten Behandlungsschritte – ggfs. Stationäre Behandlung – aus der	Telefonischer Austausch Kindesmutter Jugendamt Über neue Entwicklungen